

IG Metall  
Vorstand  
Frankfurt am Main

**005 11 100 037 017 10**

---

Niedersachsen

---

Industrie

Arbeiter  
Angestellte  
Auszubildende

Metallindustrie

---

Abschluss:	19.02.2004
Gültig ab:	01.07.2004
Kündbar zum:	31.12.2008

**ENTGELTTARIFVERTRAG**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Entgelttabelle
- § 3 Belastungszulagen
- § 4 Gießereizulage
- § 5 AT-Mindestentgelt
- § 6 Tarifiedynamik
- § 7 Ausbildungsvergütungen
- § 8 In-Kraft-Treten und Kündigung

Zwischen dem

Verband der Metallindustriellen  
Niedersachsens e.V.

und der

IG Metall Bezirksleitung  
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

wird folgender Entgelt-Tarifvertrag vereinbart:

## § 1

### Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag gilt für die Mitglieder der tarifvertragschließenden Parteien

#### (1) **Räumlich:**

für folgende Bezirke des Landes Niedersachsen:

- Regierungsbezirk Braunschweig,
- Regierungsbezirk Hannover,
- Regierungsbezirk Lüneburg – mit Ausnahme der Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und des ehemaligen Landkreises Bremervörde;

#### (2) **Fachlich:**

für alle Erzeugungs- und Verarbeitungsbetriebe

- der Metallindustrie, insbesondere einschließlich
    - der Eisen-, Nichteisenmetall- und Edelmetallindustrie;
    - Recycling-Betriebe; Betriebe der Umwelttechnik; Betriebe im Bereich des Straßen- und des Schienenverkehrs;
    - der Betriebe der kunststoffverarbeitenden Industrie;
  - der Elektro- und Elektronikindustrie, insbesondere einschließlich
    - der Betriebe, die Software herstellen;
    - der Betriebe, die Halbleiter oder integrierte Schaltkreise herstellen;
    - der Betriebe, die Ingenieurleistungen erbringen;
    - der Betriebe der Nachrichtentechnik und der Informationsübermittlung;
- sowie deren Hilfs- und Nebenbetriebe, auch wenn sie rechtlich selbständig sind.

#### (3) **Persönlich:**

für alle Beschäftigten, die Mitglied der IG Metall sind. Dazu gehören auch Auszubildende, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz ausgebildet werden.

Ausgenommen sind:

- a) die in § 5 Abs. 2 und 3 BetrVG genannten Personen;
- b) Beschäftigte, die aufgrund eines schriftlichen Einzelarbeitsvertrages als außertarifliche Beschäftigte gelten und deren Jahreseinkommen geteilt durch zwölf das tarifliche Monatsgrundentgelt der Entgeltgruppe 13 C um mehr als 17,5 % ohne Einbeziehung der Leistungszulagen gem. § 7 Ziff. (4) und (5) ERTV übersteigt. Dabei ist vom Jahreseinkommen der außertariflichen Beschäftigten ein Betrag für die Zahlungen abzuziehen, die den tariflichen Beschäftigten aufgrund tarifvertraglicher oder betrieblicher Regelungen allgemein zustehen.
- c) Heimarbeiter und Heimarbeiterinnen, Praktikanten und Praktikantinnen.

## § 2

### Entgelttabelle

Auf der Grundlage des Tarifvertrages über Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen vom 19. Februar 2004 wird folgende Entgelttabelle mit den jeweiligen Monatsentgelten vereinbart:

#### (1) Monatsgrundentgelte vom 1. Juli 2004 bis 28. Februar 2005 in Euro:

Entgeltgruppe	A	B	C	
<b>E 1</b>	1. Ausbildungsjahr	653 €	3. Ausbildungsjahr	758 €
	2. Ausbildungsjahr	695 €	4. Ausbildungsjahr	821 €
<b>E 2</b>	1.593	1.644	1.656	
<b>E 3</b>	1.670	1.695	1.735	
<b>E 4</b>	1.753	1.776	1.869	
<b>E 5</b>	1.979	2.106	2.132	
<b>E 6</b>	2.157	2.185	2.233	
<b>E 7</b>	2.299	2.350	2.406	
<b>E 8</b>	2.461	2.541	2.574	
<b>E 9</b>	2.592	2.639	2.680	
<b>E 10</b>	2.730	2.771	2.803	
<b>E 11</b>	2.839	2.974	3.108	
<b>E 12</b>	3.40	3.372	3.507	
<b>E 13</b>	3.655	3.942	4.060	

\* 2 A: Vorübergehende Aushilfstätigkeiten, insbesondere für Schüler, Studenten, sofern sie nicht im Leistungsentgelt beschäftigt werden.

**(2) Monatsgrundentgelte incl. 10 % Leistungszulage (gerundet)  
vom 1. Juli 2004 bis 28. Februar 2005 in Euro:**

Entgeltgruppe	A	B	C
E 2	--	1.809	1.822
E 3	1.837	1.865	1.908
E 4	1.929	1.954	2.055
E 5	2.177	2.317	2.345
E 6	2.373	2.404	2.456
E 7	2.529	2.585	2.646
E 8	2.708	2.794	2.832
E 9	2.851	2.903	2.948
E 10	3.003	3.048	3.084
E 11	3.123	3.271	3.419
E 12	3.564	3.709	3.858
E 13	4.020	4.336	4.466

**(3) Monatsgrundentgelte ab 1. März 2005 in Euro:**

Entgeltgruppe	A	B	C
E 1	1. Ausbildungsjahr 2. Ausbildungsjahr	666 € 709 €	3. Ausbildungsjahr 4. Ausbildungsjahr
			773 € 838 €
E 2	1.625*	1.677	1.689
E 3	1.703	1.729	1.770
E 4	1.788	1.812	1.906
E 5	2.019	2.148	2.175
E 6	2.200	2.229	2.278
E 7	2.345	2.397	2.454
E 8	2.510	2.592	2.625
E 9	2.644	2.692	2.734
E 10	2.785	2.826	2.859
E 11	2.896	3.033	3.170
E 12	3.305	3.439	3.577
E 13	3.728	4.021	4.141

\* 2 A: Vorübergehende Aushilfstätigkeiten, insbesondere für Schüler, Studenten, sofern sie nicht im Leistungsentgelt beschäftigt werden.

**(4) Monatsgrundentgelte incl. 10 % Leistungszulage (gerundet)  
ab 01. März 2005 in Euro:**

<b>Entgeltgruppe</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>
<b>E 2</b>	-	1.845	1.858
<b>E 3</b>	1.874	1.902	1.946
<b>E 4</b>	1.968	1.993	2.096
<b>E 5</b>	2.221	2.363	2.392
<b>E 6</b>	2.420	2.452	2.505
<b>E 7</b>	2.580	2.637	2.699
<b>E 8</b>	2.762	2.850	2.889
<b>E 9</b>	2.908	2.961	3.007
<b>E 10</b>	3.063	3.109	3.146
<b>E 11</b>	3.185	3.336	3.487
<b>E 12</b>	3.635	3.783	3.935
<b>E 13</b>	4.100	4.423	4.555

### **§ 3 Belastungszulagen**

Die Belastungszulagen gemäß § 5 Entgelt-Rahmentarifvertrag (ERTV) betragen für die Dauer der Belastung:

- a) für nennenswerte Belastungen gemäß § 5 Ziffer 1 ERTV:  
ab 01. Juli 2004: mindestens 0,52 EURO pro Stunde;  
ab 01. März 2005: mindestens 0,53 EURO pro Stunde,
- b) für hohe Belastungen gemäß § 5 Ziffer 3 Absatz 3 ERTV:  
ab 01. Juli 2004: mindestens 1,05 EURO pro Stunde,  
ab 01. März 2005: mindestens 1,07 EURO pro Stunde.

Die Zulage für Auszubildende gemäß § 5 Ziffer 4 ERTV beträgt  
ab 01. Juli 2004 15,62 EURO pro Monat,  
ab 01. März 2005 15,93 EURO pro Monat.

### **§ 4**

#### **Gießereizulage**

Die Gießereizulage gemäß § 4 Ziffer 4 Absatz 3 Zusatzvertrag zum GMTV vom 19. Februar 2004 beträgt:

ab 01. Juli 2004: mindestens 0,78 EURO pro Stunde,  
ab 01. März 2005: mindestens 0,80 EURO pro Stunde.

**§ 5  
AT-Mindestentgelt**

Das Mindestentgelt für außertarifliche Beschäftigte gemäß § 1 ERTV beträgt:

4.771 Euro pro Monat ab 01. Juli 2004  
4.866 Euro pro Monat ab 01. März 2005.

**§ 6  
Tarifdynamik**

Die Beträge in den §§ 2 bis 5 erhöhen sich ab dem 01. März 2006 entsprechend den jeweils vereinbarten Tarifierhöhungen über Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen und werden jeweils von den Tarifvertragsparteien vereinbart.

**§ 7  
Ausbildungsvergütungen**

Die Ausbildungsvergütungen betragen:

im 1. Ausbildungsjahr 31 %,  
im 2. Ausbildungsjahr 33 %,  
im 3. Ausbildungsjahr 36 %,  
im 4. Ausbildungsjahr 39 %

des Monatsgrundentgelts der Entgeltgruppe 5 Stufe B.

**§ 8  
In-Kraft-Treten und Kündigung**

- (1) Dieser Tarifvertrag tritt am 01. Juli 2004 in Kraft.
- (2) Er stellt die Bezugsgrundlage für den Zeitpunkt dar, zu dem der ERTV in Kraft tritt.
- (3) Für die Betriebe, die gemäß § 2 (3) Überleitungstarifvertrag zum ERTV vom 19. Februar 2004 diesen vorzeitig einführen, gelten die jeweiligen Beträge unmittelbar.
- (4) Dieser Tarifvertrag ist kündbar mit einer Frist von 1 Monat zum Monatsende, erstmals zum 31. Dezember 2008.

Hannover, 19. Februar 2004

Verband der Metallindustriellen  
Niedersachsens e.V.

IG Metall Bezirksleitung  
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

Unterschriften

Unterschriften